

Skatclub Achalmbuben Reutlingen e.V., Jahreshauptversammlung 11.01.2023

Viele Ehrungen und Danksagungen konnte die Vorsitzende des Skatclubs Achalmbuben Reutlingen bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung vornehmen.



40 Jahre schon sind Karl-Heinz und Stephan Nestler Mitglied im DSKV. Gewürdigt wurde das mit einer Urkunde und einer Anstecknadel.



Für 10 Jahre ehrenamtlichen Einsatzes als Kassier wurde Rainer Grünwald ebenfalls vom DSKV mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt, zusätzlich gab es für ihn vom Verein dafür eine Flasche Wein.

Lorenz Ackermann darf sich über ein beitragsfreies Jahr freuen für seine 20 jährige Vereinszugehörigkeit.



Weitere Skatspieler und Skatspielerinnen erhielten ein Weinpräsent:

- Annette Schomacker für 15 Jahre Mitgliedschaft im Verein,
- Dieter Gaiser für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein,
- Herbert Binder für die beste Serie mit 2483 Punkten,
- Stefan Ackermann und Dieter Gaiser für die regelmäßige Teilnahme an den Spielabenden
- Karl Heinz Nestler als gute Seele im Hintergrund.

Clubmeister mit dem besten Jahresergebnis wurde dieses Jahr Stephan Nestler, gefolgt von Timo Maier (Vize) und Michael Hantke (Platz 3). Beste Dame wurde Christa Klein.



Im Bericht der Vorstandschaft passierte das vergangene Jahr Revue. Alle Spielabende konnten wieder abgehalten werden. Auch die Stadtmeisterschaft wurde im vergangenen Frühjahr wieder durchgeführt. Im Herbst führte der Vereinsausflug nach Nürnberg, wo die Vereinsmitglieder drei Tage lang diese schöne Stadt erkundeten. Kurz vor Weihnachten gab es wieder einen traditionellen Weihnachtspreiskat, den dieses Jahr Chöphel Serowy gewann. Eine gemütliche Weihnachtsfeier schloss sich an.

Auch sportliche Erfolge wurden erreicht. Zur Deutschen Einzelmeisterschaft in Würzburg qualifizierten sich zwei Vereinsmitglieder, zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg eine Skatspielerin. Die erste Mannschaft schaffte in der vergangenen Saison den dritten Platz in der zweiten Bundesliga und damit die Bronzemedaille. Die zweite Mannschaft sicherte sich in der Landesliga Süd einen Platz im Mittelfeld.

Bei der anschließenden Diskussion sprach sich die Mehrheit der Vereinsmitglieder künftig für kleine Aktivitäten aus, nicht mehr für einen dreitägigen Ausflug. Im kommenden Jahr soll es ein Grillfest geben.

Die Finanzen sind solide und der Verein verfügt jetzt am Jahresanfang wieder über ein kleines Polster. Den neuen Planungen, wie der nächsten Stadtmeisterschaft am 04.03.2023 steht nichts im Wege.